

Inhalt

Vorwort	7
Vorwort zur 2. Auflage	10
<i>Erster Teil: Alpen, Land und Stadt</i>	11
Erstes Kapitel: Ein Alpenstaat	12
Die Schweizer und die Berge	12
Der durchquerte Raum	12
Der erlebte Raum	14
Zweites Kapitel:	
Die Zahl der Menschen	17
Das Bevölkerungsparadox	17
Das schwache Gewicht der Menschen	19
Bevölkerung und Industrie	31
Das Leben in den Bergen	33
Von der Geburt bis zum Tode:	35
Das demographische Verhalten	
Drittes Kapitel: Die Städte	40
Das urbane Gleichgewicht	40
Die Mäßigung der Schweizer Städte	40
Viertes Kapitel: Vertauschte Horizonte	49
Interne Wanderungen	49
Die helvetische Diaspora	51
Das Boot war nicht immer voll	58
Die Umkehrung der Bilanz	62
Fünftes Kapitel:	
Vom Ackerland zum Hirtenland	70
Der landwirtschaftliche Sektor in	
der schweizerischen Volkswirtschaft	
und Geschichte	70
Ackerbau und Viehzucht –	

Konkurrenz oder gegenseitige Stütze	73
Die Schweizer und der Wald	75
Die vier Zeitalter der Agrargeschichte	75
Die landwirtschaftliche Urgeschichte	77
Das Zeitalter der Naturalwirtschaft	77
Der Übergang zur Geldwirtschaft	80
Die Förderung der Viehzucht	87
Sechstes Kapitel: Die Landwirtschaft der industrialisierten Schweiz	97
Das zögernde 18. Jahrhundert	97
Die Landwirtschaft und die industrielle Revolution	104
Die landwirtschaftlich aktive Bevölkerung im 19. und 20. Jahrhundert	110
Die Deckung des Inlandbedarfs	113
Zweiter Teil: Geburt und Wachstum der industriellen Schweiz	121
Siebtes Kapitel:	
Die Präsenz der Industrie	122
Diskret, aber allgegenwärtig	122
Geschichte der schweizerischen Industrie: Die Schwierigkeiten der Forschung	123
Kontinuität – ja oder nein?	128
Achtes Kapitel: Die Anfänge der industriellen Revolution	130
Die Gewerbestruktur der Schweiz im Mittelalter	135
Der erste Aufschwung der Textilindustrie	139
Die Industrie in den Händen der Handelsherren	145

Neuntes Kapitel: Die Industrie vor der Industrie	147
Auf der Suche nach dem Gewinn	147
Die Bremsen der Expansion	151
Das Auf und Ab der Gewerbezweige unter dem <i>Ancien Régime</i>	159
Zehntes Kapitel: Die Schweizer Industrie im 18. Jahrhundert oder die vorweggenommene Revolution	167
Die Festigung der Strukturen	167
Königin Baumwolle	170
Das Schicksal anderer Industriezweige	176
Die Krise zu Ende des <i>Ancien Régime</i>	184
Elfes Kapitel: Die industrielle Revolution	188
Theorie und Wirklichkeit: Der Sinn der «industriellen Revolution»	188
Die Voraussetzungen der industriellen Revolution in der Schweiz	192
Das schweizerische Modell	200
Zwölftes Kapitel: Das Zeitalter der Pioniere (1800–1850)	202
Die Anlaufphase	202
Die Konsolidierungsphase (1820–1850)	211
Auf dem Weg zur Maschinenindustrie	218
Die traditionellen Industriezweige	222
Dreizehntes Kapitel: Die Industrie der Gründerzeit (1850–1914)	228
Weltweites Wachstum und schweizerische Expansion	228
Spitzen und Krinolinen	239
Maschinen, Farben und Schokolade	247
Die Lage der Arbeiter	257
Vierzehntes Kapitel: Von der Luxusproduktion zum Massenkonsum (1914–1980)	262
Vergessene Mode, neue Nachfrage	262

Die stürmische Zeit	269
Wachstum: Glaube und Zweifel	274
 <i>Dritter Teil: Die Schweiz in Bewegung</i>	285
 Fünfzehntes Kapitel: Straßen und Messen: Die Schweiz als Handelsland	286
Kontinuität als Voraussetzung	286
Das Abenteuer der Alpenpässe	288
Die Zeit der Handelsmessen: Genf und Zurzach	293
Schweizer Kaufleute im Spätmittelalter	299
Das Zeitalter der Handelsherren (16. bis 18. Jahrhundert)	300
 Sechzehntes Kapitel: Eisenbahnen und Touristenwege	307
Zugverspätung	308
Die Alpentunnel	312
Weitere Transportmittel	316
Fremdenverkehr der Elite	317
Auf dem Weg zum Massentourismus	320
 Siebzehntes Kapitel: Geld, Gold und Banken	324
Geschichtliche Wirklichkeit – moderner Mythos	324
Genf, die Schweizer und die italienischen Bankiers	326
Das Gold und die Städte	328
Großhandel und Privatbanken	329
Die Banken im Dienst der Volkswirtschaft	333
Der Mythos der Banken	337
 Anhang	341
Zeittafeln	342
Literaturverzeichnis	376
Verzeichnis der Tabellen	384
Orts- und Personenregister	386
Sachregister	394